

WORMSER



Kindertisch

Ein Kooperationsprojekt von
Caritasverband Worms e.V.
Ev. Lukaskirche,
Kath. Liebfrauentempel,
Freie evangelische Gemeinde



Ausgangssituation

Vor dem Hintergrund der schwierigen Versorgungslage in vielen Familien, die durch die langjährige Arbeit verschiedener Institutionen wie z.B. Spiel- und Lernstube Nordend, Kinder- und Jugendtreff und Pestalozzischule im Stadtteil beobachtet wurde, riefen Wohlfahrtsverbände und Kirchengemeinden in Worms im April 2010 das Projekt **Wormser Kindertisch** ins Leben.

Es wurde beobachtet, dass Kinder mit Essen unterversorgt sind: in der Schule, zur Hausaufgabenzeit und bei Ausflügen:

- Kinder kommen oft ohne Frühstück in die Schule
- Kinder haben nichts Nahrhaftes zum Pausenfrühstück dabei (nur Süßigkeiten, Toastbrot mit Nutella, Kaba)
- Bei einigen Kindern, die ab 13:30 Uhr die Hausaufgabenhilfe der Spiel- und Lernstube Nordend nutzen, wurde beobachtet, dass sie über Hunger klagen
- Einige Kinder essen zu Hause nichts, da sie alleine essen müssten
- Einige Familien kochen erst ab 16:00 Uhr, wenn auch ältere Geschwisterkinder zu Hause sind
- Familien wissen oft nicht, wie richtig gekocht wird
- Das Kochen von warmem Essen scheitert an finanziellen Möglichkeiten

Zeitlicher Rahmen

Der Mittagstisch findet immer dienstags und donnerstags ab 12:15 Uhr (für Kinder, die bereits um 12:00 Uhr Schulschluss haben) bzw. ab 13:15/13:30 Uhr statt.

Erstklässler und Vorschulkinder können von den Ehrenamtlichen des Kindertisches an der Pestalozzischule abgeholt werden.

In den Ferien findet kein Mittagstisch statt.



Einbindung und Begleitung von Ehrenamtlichen

Das Projekt ist hauptsächlich auf die Arbeit von Ehrenamtlichen aufgebaut. Beim Mittagstisch geht es nicht nur um eine gute gesunde Mahlzeit, im Vordergrund steht auch das gemeinsame Essen, das zur Ruhe kommen, das Kraft schöpfen für den weiteren Tag. Ehrenamtliche kümmern sich dabei um die Atmosphäre, richten den Tisch, geben das Essen aus, essen auch mit den Kindern, haben ein Ohr für ihre Anliegen.

Begleitet wird diese Arbeit durch regelmäßig stattfindende Reflexionstreffen.

Die Treffen sind sehr wichtig, um allgemeine Absprachen und Vereinbarungen zu treffen und Fragen der Ehrenamtlichen zu klären, auch wenn einiges in konkreten Situationen besprochen wird.

Dennoch ist es notwendig, dass immer eine hauptamtliche Mitarbeiterin (von Caritasverband Worms e.V., Lukas- oder Liebfrauentempel) als Ansprechperson für die Ehrenamtlichen zur Verfügung steht.

Finanzierung

Das Projekt wird vorwiegend über Geld- und Sachspenden finanziert. Die Mittelverwaltung liegt in den Händen des Caritasverbandes Worms e.V.

Auftaktveranstaltung für die Akquise von Spenden war die Aktion des Caritasverbandes Worms „1 Million Sterne - damit Kinder leben“ im November 2009 zugunsten des **Wormser Kindertisches**.

Für Sachmittelspenden werden Betriebe, Kantinen und Einrichtungen angefragt, Mittagessen für ca. 20 Personen zuzubereiten und zu spenden. Als Sponsoren konnten hier gewonnen werden: Kantine des Klinikum Worms, Ristorante Tivoli, Hagenbräu, Ambiente, Kantine der Fa. Kinnarps und die der Fa. Procter&Gamble.

Ein Ehrenamtlicher konnte gewonnen werden, das Essen abzuholen und die Warmhaltebehälter zu den Sponsoren zu bringen.

Seit Projektbeginn im April 2010 fanden diverse Spendenübergaben statt, die zum Teil auch von Ehrenamtlichen übernommen wurden.



Ein Ort sozialen Lernens

Neben der Ernährung wird ebenso großen Wert auf das soziale Miteinander gelegt. Das Mittagessen weist deshalb durchaus auch familienähnliche Strukturen auf. Es wird gemeinsam an mehreren kleineren Gruppentischen gespeist, an denen immer mindestens ein Ehrenamtlicher sitzt, der dafür sorgt, dass beispielsweise die Tischregeln eingehalten werden. Viele Kinder sind sich mittags weitgehend selbst überlassen. Sie suchen deshalb den Kontakt und Austausch. Beim Essen wird, zum Beispiel, der Schultag nochmals reflektiert, Sorgen und Freuden gemeinsam geteilt; somit erfahren die Kinder, dass man sie ernst nimmt. Dies beginnt schon in dem Moment, wenn ein Kind die Räumlichkeiten betritt. Es wird von einem Ehrenamtlichen begrüßt und weiterbegleitet. Den Kindern wird Aufmerksamkeit und Orientierung gegeben und ein Ort sozialen Lernens ermöglicht, der kommunikative Kompetenzen und demokratische Werte vermittelt und stärkt.

Die Kinder kennen die festen Strukturen und Abläufe beim Kindertisch und haben diese zu schätzen gelernt.

Elternarbeit

Über pädagogische Erwachsenenarbeit sollen vor allem auch die Eltern der Kinder erreicht werden. Es gilt, sie darin zu bestärken, sich aktiv in das Projekt einzubringen, um damit langfristig zu erreichen, dass Eltern ihre Verantwortung für die gesunde Ernährung ihrer Kinder wieder selbstständig übernehmen können. Dies soll erreicht werden, indem Eltern für ihre Kinder kochen, weshalb regelmäßig gemeinsame Kochaktionen stattfinden. Dabei können Eltern erfahren, dass gesundes Kochen auch zu leisten und günstig sein kann. Familienausflüge führen immer wieder zu tragfähigen Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Ehrenamtlichen und den Eltern und Kindern, womit eine Grundlage für langfristige Zusammenarbeit gelegt wird. Zudem haben dadurch die Familien die Möglich-



keit, einen gemeinsamen Ausflug zu machen, den sie sich sonst vielleicht nicht leisten können.

Eltern werden als kompetente Partner in Fragen der gesunden Ernährung ihrer Kinder verstanden und werden in das Projekt einbezogen. Sie wirken an gemeinsamen Aktionen mit, beteiligen sich aber auch ehrenamtlich am „Alltag“ des Projektes.

Mit der Einbindung der Eltern möchte der Kindertisch Eigenverantwortlichkeit, Selbstachtung und individuelle Fähigkeiten stärken und fördern und somit Selbstwirksamkeit vermitteln.

Steuerung

Ein Steuerungskreis trifft sich regelmäßig mehrmals jährlich. Darin vertreten sind der Caritasverband Worms e.V., die Katholische Liebfrauengemeinde, die Evangelische Lukaskirche, die Freie Evangelische Gemeinde, Vertreter aus dem Ehrenamtskreis des Kindertisches und die Projektleiterin.

Gez. Cornelia Weiner, Projektleitung

Für Rückfragen:

Cornelia Weiner, Spiel- und Lernstube Nordend, Caritasverband Worms e.V.
Am Holzhof 67, Tel. 06241/43873, wormser-kindertisch@web.de